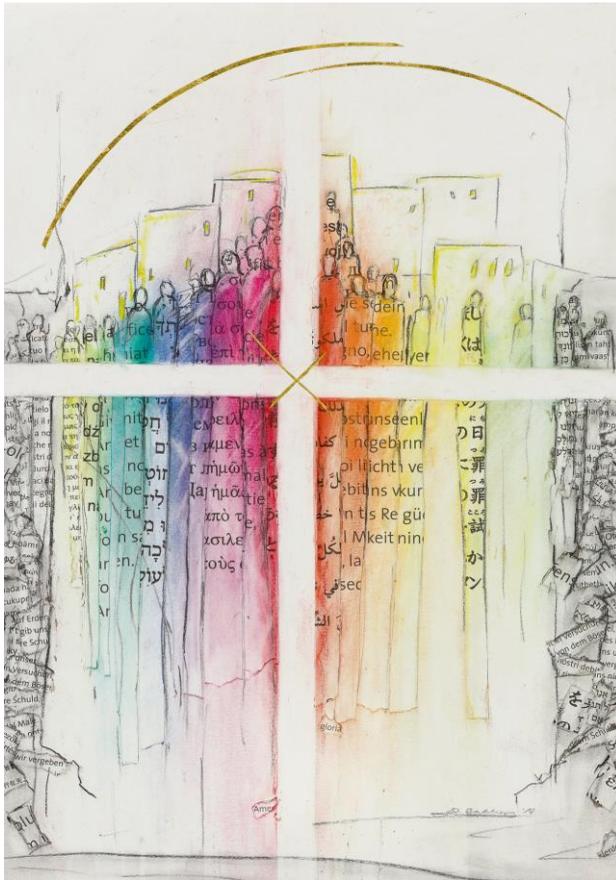


GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Februar – März 2019



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Suche Frieden und jage ihm nach!

Jahreslosung 2019 aus Psalm 34, 15

Angedacht

Liebe Gemeindeblattleser,

ein paar Tage ist das neue Jahr schon alt, doch es liegt noch frisch und jung vor uns. Wir haben uns gegenseitig ein gutes, frohes, gesegnetes und vielleicht auch friedliches neues Jahr gewünscht. Die Jahreslosung für das neue Jahr sagt uns: **Suche Frieden und jage ihm nach.**

Ja klar, Frieden soll schon sein. Gott sei Dank haben viele von uns nie einen Krieg erlebt. In unserem Land ist schon seit über 70 Jahren Frieden, das ist eine lange Zeit. Weltweit sieht das ganz anders aus. Täglich fliehen Menschen aus Kriegsgebieten. Wie sieht es mit dem Frieden in unseren Familien und in unserem Umfeld aus?

Schon die Urgeschichte weiß von der Unfähigkeit des Menschen, Frieden zu schaffen. Der erste Streit der Menschen endete in einem Brudermord. Als die Menschen hoch hinaus wollten und einen großen Turm bauten, stifteten sie Verwirrung. Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss immer wieder neu geschaffen werden.

Ein weißes Kreuz erstreckt sich über das ganze Titelbild. Stefanie Bahlinger hat die Grafikkollage gestaltet. Sie wählt das Kreuz als Zeichen des Friedens, den Ort, an dem Christus alle feindlichen Mächte besiegt hat.

Am Kreuz hat Gott mit uns Frieden geschlossen. Auf der Suche nach Frieden kommen wir am Kreuz nicht vorbei - wie die vielen Menschen auf der Grafik, die einander ganz nah sind. Sie leuchten in den Regenbogenfarben. Sie geben einander Halt. Da stören keine Unterschiede, auch nicht die Herkunft und die Sprache. Wir können nicht erkennen, wohin die Menschen schauen. Vielleicht zur Stadt oder zum Kreuz oder sie schauen einander an.

Frieden zu suchen geht nur, wenn ich bereit bin, die Blickrichtung zu wechseln, und mich von Jesus immer wieder neu ausrichten lasse. Wir sollen Licht sein für die Welt. Wie die einladende helle Stadt auf dem Berg im Hintergrund.

Am Bildrand lesen wir Verse aus dem Vaterunser. Das Amen steht direkt am Fuß des Kreuzes. Ja, so soll es sein, wir brauchen Jesus, um Frieden zu leben, damit wir seinen Frieden an unserem Platz widerspiegeln.

Ein friedliches Jahr 2019 wünscht Ihnen im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 20.3., um 20 Uhr

Die Kirchengemeindestrukturen in Sachsen werden sich ändern. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen, sich über mögliche Änderungen für unsere Gemeinde zu informieren und Ihre Fragen zu stellen.

Abschied von Katharina Kimme-Schmalian

Seit 17 Jahren ist Katharina Kimme-Schmalian die Kantordin unserer Kirchengemeinde. In unzähligen Langebrücker und Weixdorfer Gottesdiensten hat sie die Orgel gespielt und über die Jahre zahlreiche Stücke mit der Kurrende, dem Chor und unterschiedlichsten Instrumentalisten aufgeführt. Nun ist für sie die Zeit gekommen, neue Aufgaben zu übernehmen.

Ab dem 1.7.2019 wird Katharina Kimme-Schmalian als Kirchenmusikdirektorin in Chemnitz arbeiten. Im Pfingstgottesdienst möchten wir sie feierlich verabschieden.

Gebete aus der Gebetsbox

Gerne können Sie Gebete in die Gebetsbox im Eingang unserer Kirche werfen. Diese Gebete werden in einem der nächsten Gottesdienste in den Fürbitten aufgegriffen oder im Gebetskreis gebetet.

Neue Ordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder

Am 1. Advent 2018 trat nach langen Vorarbeiten die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder in Kraft. Sie ist eine „moderate Revision“ der bisherigen, vor 40 Jahren eingeführten Ordnung.

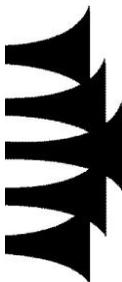
Drei Neuerungen wird man besonders spüren: Die Anzahl der Predigttexte aus dem Alten Testament hat sich nahezu verdoppelt; in den einzelnen Predigtjahrgängen wechseln nun Evangelien-, Epistel- und alttestamentliche Texte von Woche zu Woche ab; und jeder Sonn- und Feiertag hat nun zwei Lieder des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Der Posaunenchor Langebrück wird 50+

Am Erntedankfest am 29.9.2019 wird der Posaunenchor etwas größer als sonst auftreten und damit die lange Zeit der Bläserarbeit in Langebrück feiern.

Zur Vorbereitung sammeln wir alle Hinweise und Berichte von Zeitzeugen. Wir wollen auch eine Übersicht erstellen, wer wann mitwirkte. Sollte jemand Hinweise zur Chorgeschichte haben, wären wir dankbar, davon zu erfahren.

Hartwig Reichel, Tel. 035201/70175
oder Reichel.Hartwig@t-online



Veranstaltungen im Februar / März

Vortrag im Pfarrhaus

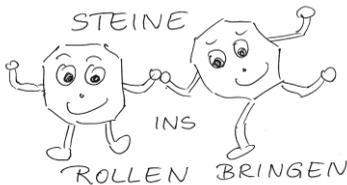
Am **14.2., um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ins Pfarrhaus ein. Der in Dresden geborene und zeitweise auch in Langebrück aufgewachsene Pfarrer i.R. Rolf-Joachim Erler wird an diesem Abend aus seinem Leben berichten.

Sein bewegtes Leben schildert er in seinem Buch „Freiheit, die ich meine: Flagge zeigen!“.

Gerne kommt er auch mit Ihnen ins Gespräch und beantwortet Ihre Fragen.



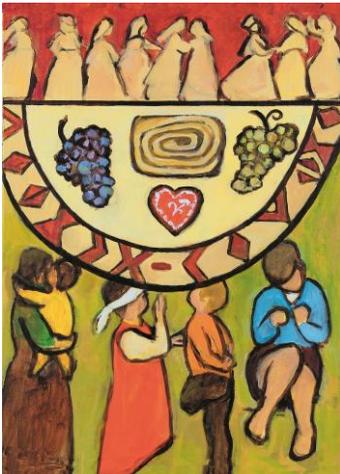
„Wenn Steine reden könnten...“ - Familiengottesdienst in Ottendorf-Okrilla



Als Abschluss unserer Kinderbibeltage laden wir ganz herzlich Groß und Klein **am Sonntag, dem 3.3., um 10 Uhr** in die Kirche nach **Ottendorf-Okrilla** ein.

Seid gespannt auf die Botschaft der Steine.

Mirjam Jähnchen



Weltgebetstag 2019

Den diesjährigen Weltgebetstags-Gottesdienst haben Frauen aus Slowenien zum Thema **„Es ist noch Platz! Kommt, alles ist bereit!“** vorbereitet. Wir sind eingeladen, uns mit allen Menschen, mit Armen, Geflüchteten, Kranken und Obdachlosen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen für alle, die in Vergessenheit gerieten.

Gemeinsam mit den Schwesterkirchengemeinden findet der Gottesdienst bei uns am **Sonntag, dem 3.3., um 17 Uhr**, in der **Kirche in Langebrück** statt. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind alle herzlich eingeladen.

Informationen finden Sie auch unter www.weltgebetstag.de.

Angela Seitzinger (0177 / 5272291) und Petra Westphalen.

„Freut euch - sorgt euch nicht“ - Bibelwoche zum Philipperbrief vom 11.-15.3., jeweils 19.30 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam mit unseren Schwesterkirchgemeinden eine Woche lang mit einem Buch der Bibel befassen.

Montag, 11.3., im Pfarrhaus Medingen, mit Pfarrerin Rau: „Mit Gewinn“ (Phil 1, 1-26)

Dienstag, 12.3., in Großdittmannsdorf in der Kirche, mit Pfarrer Urban: „Mit größter Ehre“ (Phil 1, 27-2,11)

Mittwoch, 13.3., in Weixdorf im Pastor-Roller-Haus, mit Pfarrer i.R. Hecker: „Mit Furcht und Zittern“ (Phil 2, 12-30)

Donnerstag, 14.3., in Langebrück im Pfarrhaus, mit Frau Zieschang: „Mit neuen Werten“ (Phil 3, 1-16)



© GEP

Bischofsvisitation

Im März wird der Landesbischof der Sächsischen Landeskirche, Dr. Carsten Rentzing, im Rahmen einer Visitation unseren Kirchenbezirk besuchen und näher kennenlernen. Am **24.3. um 10 Uhr** findet ein **gemeinsamer Gottesdienst** für unsere Region in **Dresden-Klotzsche** statt, in dem der Bischof predigen wird. Sie alle sind herzlich eingeladen.

Vorausschau: Rüstzeit und Pfadfindercamp im Sommer

In diesem Jahr findet unsere **Kinderrüstzeit** vom **7.-12.7.** in Buchholz bei Weißenberg auf dem Familienferienhof statt. Alle Kinder der 3. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Was erwartet euch in dieser Woche? Spannende Geschichten aus der Bibel, Geländespiele, baden gehen, Spiel und Spaß.

Wem eine Woche zu lang ist, kann es auch erst einmal mit einem **Minicamp** probieren: vom **10.-12.5.** Wir werden in Pulsnitz in Zelten schlafen, gemeinsam kochen, basteln und viel erleben zu unserem diesjährigen Thema: „Wild Wasser“.



Für beide Angebote meldet euch an bei Mirjam Jähnchen oder im Pfarramt, Tel. 70876.

Quelle: Pixabay

Februar 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8, 18

Freitag, 1.2.



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 3.2.
5. Sonntag vor
der Passionszeit



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis

Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
anschließend Gebetstreffen

Sonntag, 10.2.
4. Sonntag vor
der Passionszeit

9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Angela Bischoff

anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Sonntag, 17.2.
Septuagesimä



10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst
Kollekte für besondere Seelsorgedienste

Sonntag, 24.2.
Sexagesimä

9.30 Uhr: Andacht **in Langebrück** gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit Ekkehard Reinhold



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst **in Weixdorf**

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

Einladung zu den Passionsandachten in der Kirche Langebrück

Andachten
Passion

Im März laden wir Sie wieder zu wöchentlichen Passionsandachten ein. Am Beginn steht eine Andacht zum **Aschermittwoch** am 6.3., es folgen dann jeweils **mittwochs** die Passionsandachten am 13., 20. und 27.3., sowie am 3. und 10. 4., immer um **19.30 Uhr**.

In der Karwoche ist am Gründonnerstag, 18.4., um 20 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Weixdorfer Kirche.

März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7, 3

Sonntag, 3.3.
Estomihi



10.00 Uhr: Familiengottesdienst **in Ottendorf**
17.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit der Weixdorfer Schwesterkirchgemeinde zum Weltgebetstag **in Langebrück**

Kollekte für die Weltgebetstagsarbeit

Freitag, 8.3.



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 10.3.
Invokavit

9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Karsten Hellwig
anschließend Gebetstreffen

Bibelwoche vom 11.3. – 14.3., jeweils um 19.30 Uhr

Montag, 11.3.

in Medingen, mit Pfarrerin Rau

Dienstag, 12.3.

in Großdittmannsdorf, mit Pfarrer Urban

Mittwoch, 13.3.

in Weixdorf, mit Pfarrer i.R. Hecker

Donnerstag, 14.3.

in Langebrück, mit Frau Zieschang

Sonntag, 17.3.
Reminiszere



10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Kollekte für Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

Sonntag, 24.3.
Okuli



10.00 Uhr: gemeinsamer Sakramentsgottesdienst für unsere Region **in Klotzsche** anlässlich der Bischofsvisitation

Sonntag, 31.3.
Lätare



10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

nächste Gottesdienste im April

5.4.

10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

7.4.

17.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Krippenspiel der Kurrende



© Volker Oehler

Am Heiligen Abend führten die Kurrendekinder unter Leitung von Katharina Kimme-Schmalian ihr - zum großen Teil gesungenes - Krippenspiel in der Langebrücker Kirche auf.

Sie waren sehr aufgeregt, denn sie hatten schon seit November dafür geprobt, viele Ideen eingebracht und auch das Bühnenbild selbst gestaltet. So gab es in Bethlehem nicht nur einen Gemüseladen und ein Schuhgeschäft, sondern auch ein Hotel und eine Disco. Aber in die Disco durfte Maria als Schwangere nicht hinein, und auch im Hotel war „wirklich alles voll gerammlt“, wie ihnen der Wirt versicherte. Zum Glück wies ihnen der Stern den Weg zu einem kleinen Stall, in dem sie alles Nötige fanden, was man für eine kleine Familie braucht. Und dorthin fanden auch die Hirten, die Könige und all die anderen, die gekommen waren, um sich über die Geburt des kleinen Heilands zu freuen.

So wurde den Besuchern der ersten Christvesper die Weihnachtsgeschichte mit viel Spielfreude wieder neu erzählt.

Und daran hatten nicht nur die Kurrendekinder großen Spaß.

Christiane Kaanen

JG-Krippenspiel: Da wurde uns etwas zugemutet!

Jedes Jahr werden die Krippenspiele unserer Jungen Gemeinden mit Spannung erwartet und sind Überraschung und Herausforderung für die Gottesdienstbesucher an Heiligabend. Selten gingen die Meinungen, die ich gehört habe, so weit auseinander wie im vergangenen Jahr.

Das Krippenspiel bestand aus kurzen ständig wechselnden Szenen - eingebettet aus 3 Spielerebenen:

1. Ebene: Ein arabisches Paar in einem Kriegsgebiet.
2. Ebene: Ein soziales Experiment, bei dem ein obdachloses Pärchen (Maria und Josef) anlässlich von Weihnachten das Mitgefühl der Menschen auf die Probe stellte.
3. Ebene: Ein Mensch unserer Zeit, der seine Gedanken und Gefühle zu Weihnachten mitteilte.

Während ich selbst nach dem Gottesdienst tief bewegt nach Hause ging, empfanden andere das Krippenspiel als „für Heiligabend total unpassend“, „zu viele Probleme, zu wenig Hoffnung“.

„Die Darstellung der Jugendlichen war einsame Spitze, wirklich eine schauspielerische Meisterleistung und thematisch sehr aktuell, realistisch und beeindruckend.“

„Die Frage drängte sich auf: Wie feiern wir Weihnachten richtig?“

„Das Krippenspiel hat uns so richtig runtergezogen, die



© Pfeffer

ganze Familie ging danach bedrückt nach Hause. Wir haben einige Zeit gebraucht, bis wir Weihnachten feiern konnten“.

„Wir waren tief betroffen und haben uns immer wieder erkannt in dem, was uns so wichtig ist an Weihnachten: Essen, Geschenke, Familie, ein Stück heile Welt erleben.“

Ja es stimmt, die Schreie der Menschen bei einem Bombenangriff, die Ängste, die ausspähende Drohnen auslösen, das Gefühl der existentiellen Bedrohung..., sie kamen ganz nah in unseren Heiligabendgottesdienst, sie gingen uns unter die Haut und störten unsere Weihnachtsstimmung. Und das Experiment mit dem Mitgefühl war auch nicht gerade erfolgreich.

Gerade deshalb fand ich das Stück passend für Weihnachten. Denn es stellt uns vor die Frage, was eigentlich wesentlich ist für Weihnachten. Was heißt es für uns, dass Gott als Mensch in unsere Welt kommt?

Bei mir ist vor allem eine Antwort angekommen: „Mach's wie Gott, werde Mensch.“

Beate Schütz

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 4.2. und 4.3., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, den 7.2. und 14.3., um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Frauenfrühstück im Pfarrhaus	Donnerstag, den 14.2. und 14.3., jeweils um 9 Uhr	Ilona Olligs und Gloria Wintermann
Offene Bibelstunde	Mittwoch, den 27.2. und 27.3., um 19.30 Uhr	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.30 Uhr	Juliane Rau, Tel.: 70876
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 8.2. und 8.3., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	nach Absprache	

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

die **Verstorbenen**

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Johannes 6, 68

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Das Pfarramt bleibt am 28.2. und am 21.3. geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Frau Pfarrerin Rau hat vom 24.2.-2.3. Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Urban (Tel. 035205 / 54258).

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Spenden für die **Kirchgemeinde:** Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Spenden für den **Förderverein:** an den Förderverein

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.

Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche

E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder

Rätsel

Beantworte die Fragen.

1. Was schenket dir Gott?



2. Was ist immer am Ende des Gottesdienstes?

3. Wer starb am Kreuz?



4. Was ist zu Weihnachten passiert?

5. Was stand über der Krippe wo Jesus geboren wurde?



6. Zu wem kannst du beten?



M+N 5. Klasse

Was bedeutet eigentlich „segnen“?

Eine Person segnen bedeutet, ihr die Zuwendung Gottes zuzusprechen. Die Person darf darauf vertrauen, dass Gott sie bewahren und stärken wird.

Das Wort „segnen“ ist mit dem lateinischen Wort „signare“ verwandt, was „mit dem Zeichen (des Kreuzes) versehen“ bedeutet. Ein Segen ist oft mit einem Zeichen verbunden. So hebt die Pfarrerin zum Segen am Ende eines Gottesdienstes ihre Hände oder sie legt dem Täufling die Hände als Segenszeichen auf den Kopf.